

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 47

Artikel: Waschbären
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-467006>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Japans Rezept

„Jetzt haben es auch in Europa die helleren Köpfe schon gemerkt, dass man vor grösseren Geschäften besser aus dem Völkerbund austritt.“

Waschbären

Herr und Frau Fimmelmann besuchen auf ihrer Schweizerreise auch eine Waschbärenfarm.

«Ich hätte nie geglaubt, dass diese Waschbären so reizende und possierliche Tierchen sind!» sagt Frau Fimmelmann entzückt zu dem Farmbesitzer. «Wie oft im Jahre kann man

ihnen denn den Pelz abziehen?»

«Alle Vierteljahre einmal!» antwortet der Farmer. «Im ganzen drei Mal im Jahre!»

«Aber das würde dann doch viermal im Jahre machen», meint Frau Fimmelmann.

«Ganz recht!» bestätigt der Farmer liebenswürdig. «Aber das Vier-

teljahr, wenn sie Eier legen und brüten, dann muss man sie eben schonen.»

**Wiener Café
Bern**